

Interfraktioneller Antrag

Betr: Vorlage 101/2015, Kubis-Ausschuss am 20.4.2015

Der Stadt Tübingen soll vertraglich mehr Gestaltungsrecht bei Konzeption und Inhalt des Hölderlin-Museums eingeräumt werden.

Begründung:

Die Stadt zahlt alles, hat aber im vorgesehenen Vertrag nur ein Vorschlags-, jedoch kein Entscheidungsrecht über die inhaltliche Gestaltung des Museums.“

Die inhaltliche Trägerschaft des Museums wird bei der Hölderlingesellschaft angesiedelt bleiben.“ Das war bislang aus Sicht der Stadt unbefriedigend und könnte in Zukunft auch so sein. Das Beratungsgremium (Seite 3 der Vorlage, letzter Abschnitt) garantiert der Stadt keine genügende Einflussnahme.

Für die CDU-Fraktion : Dr. Albrecht Kühn

Für die Fraktion AL/Grüne : Susanne Bächer